

	<p>Objekt: Majolikaschale mit einer Darstellung aus der antiken Mythologie</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Maj 315</p>
--	--

## Beschreibung

Die Schale, die ausschließlich Repräsentationszwecken diente, führt die Verwandlung des Jägers Aktäon in einen Hirsch vor Augen. Sie stammt aus dem Besitz des württembergischen Herzogs Carl Eugen (reg. 1774-1793), dessen etwa 800 Stücke umfassende Majolikasammlung heute zum Bestand des Landesmuseums gehört. Ein großer Teil dieser italienischen Bildergeschirre ist, wie auch dieses Exemplar, im Keramikmuseum im Schloss Ludwigsburg ausgestellt.

Hergestellt wurde die Majolikeschale in Faenza oder Verona, die Bemalung stammt von Giambattista dalle Palle.

## Grunddaten

Material/Technik: Majolika  
Maße: D. 30 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1560
	wer	Giambattista dalle Palle
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Diana (Mythologie)

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wo  
wann

wer           Keramikmuseum Schloss Ludwigsburg  
wo

## Schlagworte

- Antike Mythologie
- Gefäß
- Herrschaft
- Hirsch
- Kunsthandwerk
- Majolika
- Schale (Gefäß)

## Literatur

- Glaser, Silvia (Hrsg.); Hesse, Sabine (2004): Die Majolikasammlung des Württembergischen Landesmuseums in Stuttgart, in: Italienische Fayencen der Renaissance. Ihre Spuren in internationalen Museumssammlungen. Nürnberg, S. 97-110